



Adensen und Hallerburg

Ortsrat und Ortsvorsteher



Adensen, 21. März 2020

Zusammenhalten und Abstand halten

Dorfgemeinschaft in Adensen und Hallerburg ist jetzt gefragt

Adensen/Hallerburg – Es sind bewegte und beängstigende Tage, die hinter- aber auch noch vor uns liegen. Das Corona-Virus hat das Leben der Menschen in Adensen und Hallerburg verändert. Jeder ist nun gefordert, damit alle die Krise gesund überstehen. Der Ortsrat Adensen und die Ortsvorsteher von Hallerburg rufen die Bürger deshalb dringend auf, sich an die Regeln und Vorgaben zur Eindämmung des Virus zu halten und, auch wenn es schwerfällt, Abstand zum Nächsten zu halten! Dies ist der beste Schutz vor einer Ansteckung. Vor allem für ältere oder geschwächte Menschen kann sorgloses Verhalten der Mitmenschen schnell lebensbedrohlich werden.

Ein mindestens ebenso wichtiger Appell gilt der Nächstenliebe und Nachbarschaftshilfe. Nachbarn helfen sich in Adensen und Hallerburg gegenseitig, das ist selbstverständlich und darauf können sich hier alle verlassen. Doch gerade jetzt gilt es, noch einmal mehr hinzuschauen, nachzufragen und auch zuzuhören. Besonders den allein lebenden fehlen die Kontakte oder auch ganz praktische Hilfe im Alltag. Jeder Einwohner kann und sollte nun aktiv werden, damit niemand mit seinen Sorgen und Problemen alleine dasteht.

Zudem gibt es private und auch offizielle Hilfsangebote von öffentlichen oder sozialen Einrichtungen. Der Landkreis Hildesheim hat alle wichtigen Telefonnummern in seinem Internetauftritt www.landkreishildesheim.de zusammengefasst.

Der Ortsbürgermeister von Adensen Oliver Riechelmann hilft in Notfällen gern unter folgender E-Mail-Adresse: oliver-riechelmann@web.de. Die Hallerburger können gern Kontakt zum Ortsvorsteher Hans-Jürgen Pompetzki aufnehmen unter der Telefonnummer 05044 8366 oder der E-Mail-Adresse HJ-Pompetzki@gmx.de.